

Niederschrift

über die

8. Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses

am

Montag, dem 07.04.2025

N i e d e r s c h r i f t

Vorbemerkungen

1. **Sitzungsbeginn:** 16:00 Uhr
2. **Ende der Sitzung:** 18:14 Uhr
3. **Ort der Sitzung:** Großen Sitzungssaal (4. Stock)
Kreisverwaltung Ahrweiler

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzende:

Frau Cornelia Weigand Landrätin

Mitglieder des Ausschusses:

Herr Ulrich van Bebber	FDP
Herr Wilhelm Busch	CDU
Herr Guido Ernst	CDU
Herr Mathias Heeb	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Martin Kallweitt	AfD
Herr Michael Korden	CDU
Herr Friedhelm Münch	FWG
Herr Andreas Schmitt	SPD
Herr Christoph Schmitt	SPD
Herr Michael Schneider	CDU
Frau Petra Schneider, MdL	CDU
Herr Gregor Sebastian	FWG
Herr Wolfgang Seidler	AfD
Frau Birgit Stupp	Bündnis 90/ Die Grünen

Kreisbeigeordnete:

Herr Erster Kreisbeigeordneter Horst Gies, MdL	CDU
Frau Kreisbeigeordnete Sabine Glaser	SPD
Frau Kreisbeigeordnete Christina Steinhausen	FDP

Geschäftsbereichsleiter:

Frau Anja Toenneßen

Fachbereichsleiter:

Frau Siglinde Hornbach-Beckers
Frau Almut Schepers

Herr Erich Seul

Schriftführer:

Herr Gerrit Schmickler

Mitarbeiter der Verwaltung:

Herr Arno Müller

Herr Julian Neißner

Frau Rinesa Sahiti

Entschuldigt fehlten:

N i e d e r s c h r i f t

Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand
	Öffentliche Sitzung:
1.	Ausgliederung von Dienstleistungen, Projektsteuerungs- und Bauherrenaufgaben im Wiederaufbau
2.	Projektsteuerungsleistungen zur Umsetzung des Gewässerwiederherstellungskonzepts; Ergänzungsvereinbarung
3.	Vergabe von Rahmenverträgen für Kampfmittelräumung im Rahmen der Gewässerwiederherstellung; Auftragsvergabe
4.	Vergabe von Rahmenverträgen für Freischneidearbeiten im Rahmen der Gewässerwiederherstellung; Auftragsvergabe
5.	Durchführung von gezielten Notmaßnahmen im Rahmen der Gewässerwiederherstellung
6.	Jahresbericht 2024 der Förderrichtlinie Ehrenamt vom 01.08.2023
7.	Ausbau der Kreisstraße K 9, Ortsdurchfahrt Ohlenhard; Auftragsvergabe
8.	Verschiedenes
8.1.	Verschiedenes
8.2.	Verschiedenes
	Nichtöffentliche Sitzung:
9.	Beschaffung Virtualisierungshardware incl. Wartung; Auftragsvergabe
10.	Personalangelegenheiten
10.1.	Personalangelegenheiten
10.2.	Personalangelegenheiten
10.3.	Personalangelegenheit
10.4.	Personalangelegenheit
10.5.	Personalangelegenheit
10.6.	Personalvorlage
10.7.	Personalvorlage
10.8.	Personalvorlage

10.9.	Personalangelegenheiten
10.10.	Personalangelegenheiten
11.	Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit des Kreis- und Umweltausschusses fest.

Gegen die Niederschrift zur Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses vom 10.03.2025 wurden keine Einwendungen erhoben.

Es erfolgten keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung.

Öffentliche Sitzung

1	Ausgliederung von Dienstleistungen, Projektsteuerungs- und Bauherrenaufgaben im Wiederaufbau
---	--

Nach einleitenden Worten der Vorsitzenden folgten Wortmeldungen von Herrn van Bebber (FDP), Herrn Korden (CDU), Herrn C. Schmitt (SPD), Herrn Kallweitt (AfD) und Herrn Münch (FWG). Die Vorsitzende antwortete hierzu jeweils.

Beschluss:

Der Kreis- und Umweltausschuss nimmt die Ergebnisse der rechtsgutachterlichen Stellungnahme der Kanzlei Gruneberg, Köln, zur Kenntnis und beschließt auf dieser Basis das nachfolgende weitere Vorgehen:

1. Hinsichtlich der Gewässerwiederherstellung soll, soweit möglich, eine Auslagerung von Aufgaben auf das bereits beauftragte Projektsteuerungsbüro erfolgen.
2. Bezüglich des Wiederaufbaus der Schulen wird die Verwaltung beauftragt, alle für die Gründung einer Wiederaufbaugesellschaft in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung notwendigen Schritte vorzubereiten. In diesem Zusammenhang wird die Verwaltung ferner beauftragt zu prüfen, unter welchen arbeitsrechtlichen und stellenplanrechtlichen Voraussetzungen das bereits im Eigenbetrieb Schul- und Gebäudemanagement für den Wiederaufbau tätige Personal förderwirksam in die zu gründende Gesellschaft überführt und nach Abschluss des Wiederaufbaus ohne arbeitsrechtliche Nachteile wieder in den Kreisdienst übernommen werden kann.

Die weitere Beratung dazu wird im zuständigen Werkausschuss Eigenbetrieb Schul- und Gebäudemanagement erfolgen. Sofern die angesprochenen arbeits- und förderrechtlichen Fragen geklärt werden können, soll die Gründung der Wiederaufbaugesellschaft im Werkausschuss ESG am 23. Juni 2025 vorberaten und im Kreistag am 27. Juni 2025 beschlossen werden.

einstimmig beschlossen

2	Projektsteuerungsleistungen zur Umsetzung des Gewässerwiederherstellungskonzepts; Ergänzungsvereinbarung
---	--

Die Vorsitzende leitete den Tagesordnungspunkt ein und eröffnete die Beratung. An der Aussprache hierzu beteiligten sich Herr C. Schmitt (SPD), Frau Toenneßen (Fachbereichsleiterin IV), Herr Korden (CDU) und Herr van Bebber (FDP), der darum bat, in der Niederschrift zu quantifizieren welche Kosten durch Beauftragung der Gesellschaft eingespart werden.

Beschluss:

Der Kreis- und Umweltausschuss beschließt unter dem Vorbehalt der Förderfähigkeit, die wat Ingenieurgesellschaft mbH, Karlsruhe, mit zusätzlichen Leistungen der Projektsteuerung zur Umsetzung des Gewässerwiederherstellungskonzepts zu beauftragen.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Projektsteuerungsbüro eine Ergänzungsvereinbarung über die in der Anlage 1 beschriebenen Leistungen abzuschließen.

einstimmig beschlossen

Wie in der Sitzung gefordert nachfolgend die Quantifizierung der eingesparten Kosten:

Mit der Gründung der GmbH können dem Kreishaushalt die ursprünglich angedachten Kosten für die folgenden 4 Stellen eingespart werden:

- 1,0 E 9c TVöD Beschwerdemanagement / Kommunikation Gewässerwiederherstellung und Aufbau allgemein, kw 12/2030; eingesparte Kosten: ca. 37.000,00 € pro Halbjahr
- 1,0 E 12 TVöD Technische Koordination Sinzig, Bad Neuenahr-Ahrweiler; kw 12/2030; eingesparte Kosten: ca. 82.500,00 € pro Halbjahr
- 1,0 E 12 TVöD Technische Koordination Altenahr, Adenau; kw 12/2030; eingesparte Kosten: ca. 82.500,00 € pro Halbjahr
- 1,0 E 5 TVöD Administrative Unterstützung Gewässerwiederherstellung; kw 12/2030; eingesparte Kosten: ca. 52.071,36 €

Im Haushaltsjahr 2025 werden insgesamt ca. 254.071,36 € durch die Beauftragung der Gesellschaft eingespart (gerechnet ab dem 01.07.2025)

3	Vergabe von Rahmenverträgen für Kampfmittelräumung im Rahmen der Gewässerwiederherstellung; Auftragsvergabe
---	---

Nach einleitenden Worten der Vorsitzenden folgten Wortmeldungen von Herrn Münch (FWG), Frau Stupp (Bündnis 90/Die Grünen) und Herrn Sebastian (FWG). Die Vorsitzende und Frau Toenneßen (Fachbereichsleiterin IV) antworteten hierzu jeweils.

Beschluss:

Der Kreis- und Umweltausschuss beschließt, die Rahmenverträge für Kampfmittelräumungen im Rahmen der Gewässerwiederherstellung an alle Bieter mit nachgewiesener fachlicher Eignung zu vergeben.

einstimmig beschlossen

4	Vergabe von Rahmenverträgen für Freischneidarbeiten im Rahmen der Gewässerwiederherstellung; Auftragsvergabe
---	--

An der Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt beteiligten sich die Vorsitzende, Herr Schneider (CDU), Herr C. Schmitt (SPD), Herr Kallweitt (AfD), Frau Toenneßen (Fachbereichsleiterin IV) und Herr Münch (FWG).

Beschluss:

Der Kreis- und Umweltausschuss beschließt, die Rahmenverträge für Freischneidarbeiten im Rahmen der Gewässerwiederherstellung an die drei günstigsten der zugelassenen Bieter mit nachgewiesener fachlicher Eignung zu vergeben.

einstimmig beschlossen

5

Durchführung von gezielten Notmaßnahmen im Rahmen der Gewässerwiederherstellung

Nach einleitenden Worten übergab die Vorsitzende das Wort an Herrn Linnarz (Brand- und Katastrophenschutzinspekteur), der eine Präsentation zum Tagesordnungspunkt hielt. An der darauf folgenden Aussprache beteiligten sich Herr van Bebber (FDP), Herr Schneider (CDU), Frau Kreisbeigeordnete Steinhausen (FDP), Herr Kallweitt (AfD), Frau Stupp (Bündnis 90/Die Grünen), Herr C. Schmitt (SPD), Frau Toenneßen (Fachbereichsleiterin IV), Herr Korden (CDU), Herr Heeb (Bündnis 90/Die Grünen), die Vorsitzende, Herr Linnarz (Brand- und Katastrophenschutzinspekteur).

Herr Sebastian (FWG) stellte zudem folgende Frage und beantragte, die Antwort in die Niederschrift aufzunehmen:

„Wann gehen die 11 Einzelaufträge der Notmaßnahmen konkret mit Datum heraus und wann sollen die Maßnahmen stattfinden und abgeschlossen sein?“

Diese Frage wurde zwischenzeitlich durch die Verwaltung beantwortet. Die Antwort ist der Niederschrift unter Anlage 1 beigefügt.

An der weiteren Aussprache beteiligten sich die Vorsitzende, Herr Münch (FWG), Frau Toenneßen (Fachbereichsleiterin IV) und Herr Kallweitt (AfD).

Beschluss:

Der Kreis- und Umweltausschuss beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, die in der Anlage 1 aufgeführten, gezielten Notmaßnahmen schnellstmöglich umzusetzen.

einstimmig beschlossen

6

Jahresbericht 2024 der Förderrichtlinie Ehrenamt vom 01.08.2023

Nach einleitenden Worten der Vorsitzenden folgten Wortmeldungen von Herrn Münch (FWG) und Herrn Korden (CDU). Herr Schäfer (Abteilungsleiter 1.4) und die Vorsitzende antworteten hierzu. Herr van Bebber (FDP) bat die Verwaltung darum, in der Niederschrift zu beantworten, warum die Maßnahme des Bundesverbandes bildender Künstlerinnen und Künstler NRW Bezirksverband Bonn, Rhein-Sieg e.V. gefördert wurde.

Diese Frage wurde durch die Landrätin zwischenzeitlich schriftlich gegenüber dem Erweiterten Kreisvorstand beantwortet.

Ergebnis:

Der Kreis- und Umweltausschuss nimmt den Jahresbericht 2024 zur Umsetzung der Förderrichtlinie Ehrenamt des Landkreises Ahrweiler vom 01.08.2023 zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

7	Ausbau der Kreisstraße K 9, Ortsdurchfahrt Ohlenhard; Auftragsvergabe
---	--

Zu diesem Tagesordnungspunkt folgten keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Kreis- und Umweltausschuss beschließt, der Firma Backes Bau- und Transporte GmbH, Stadtkyll, den Auftrag für die Durchführung der Arbeiten zum Ausbau der Kreisstraße K 9, Ortsdurchfahrt Ohlenhard, zum Angebotspreis von 547.197,78 € brutto zu erteilen.

einstimmig beschlossen

8	Verschiedenes
---	---------------

Unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes berichtete die Vorsitzende über den Einhub der „Lentert-Brücke“ in Marienthal, den aktuellen Sachstand des IRRC@Ahr, die Schülerbeförderung in der Ortsgemeinde Berg während der baubedingten Sperrung der L 492 und den Sachstand der gesundheitlichen Versorgung im Landkreis Ahrweiler.